

Kurs „Spitalpharmazie und Klinische Pharmazie“

- Kurs:** **Pharmakoökonomie**
- Veranstalter:** Arbeitsgruppe für Weiterbildung Spitalpharmazie und klinischer Pharmazie in Zusammenarbeit mit dem Departement Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Basel
- Leitung:** Prof. Dr. Christoph R. Meier, Chefapotheker, Universitätsspital Basel, Leiter Klinische Pharmazie und Epidemiologie, Departement Pharmazeutische Wissenschaften, Universität Basel, Vorsteher Departement Pharmazeutische Wissenschaften, Universität Basel
- Ort:** Pharmazentrum der Universität Basel, Hörsaal 2
- Datum:** Donnerstag, 25. Juni 2015, 9:00 – 17:00
- Thema:** Die Pharmakoökonomie ist eine Disziplin, die in der Pharmazie-Ausbildung bisher nur eine untergeordnete Rolle spielt. Man begegnet dem Thema aber im späteren Berufsleben auf Schritt und Tritt, sind doch die Medikamentenpreise ein Dauerthema. Es greift zu kurz, nur den Preis eines Medikamentes anzuschauen, ohne dabei auch den Nutzen einer Therapie zu quantifizieren und zu beurteilen.
- Es kommen mehr und mehr hochpreisige Medikamente auf den Markt, die auf den ersten Blick unbezahlbar teuer erscheinen. Sind solch teure Therapien schlicht unverschämte Geldmacherei, oder ist der hohe Preis gerechtfertigt, weil diese neuen Medikamente ein grosses Potenzial haben, um dafür an anderen Orten Behandlungskosten zu sparen?
- An diesem Kurstag kommen Vertreter der Universitäten, der Industrie, der Krankenversicherer und der Behörden zu Wort. Ziel ist es, dass die Teilnehmer Methoden und Begriffe der Pharmakoökonomie kennen und in der Lage sind, die Faktoren zu kennen, welche für die Preisfindung eines Medikamentes relevant sind.
- Zielpublikum:** Die Veranstaltung richtet sich an Spitalapothekerinnen in Aus-, Weiter- und Fortbildung, sowie an Apotheker/innen in öffentlichen Apotheken, in Behörden oder Industrie mit Interesse an der Thematik
- Anerkennung:** Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung, ausgestellt der Advanced Studies der Universität Basel. Es werden folgende Kreditpunkte vergeben:
50 Punkte FPH Spitalpharmazie
50 Punkte Fähigkeitsausweis klinische Pharmazie
50 Punkte FPH Offizinpharmazie
- Teilnahmegebühr:** CHF 300 pro Kurstag. Darin inbegriffen sind die Kursunterlagen, Pausenverpflegung und ein Stehlunch.
Studierende, Doktorierende und Personen in Weiterbildung FPH bezahlen ein reduziertes Kursgeld von CHF 50 pro Kurstag. Bei der Anmeldung ist ein Nachweis der Ausbildungssituation (Kopie Legi resp. Bestätigung der GSASA) beizubringen
- Teilnehmerzahl:** Mindestens 15 Personen
- Anmeldung:** Bis am 8.6.2015 unter www.advancedstudies.ch (unter Pharmazie) oder via GSASA Homepage (Agenda, Uni Basel). Bitte FPH-Nummer angeben!
- Annullierung:** Eine Annullierung vor Anmeldeschluss ist ohne Kostenfolge möglich. Bei einem Rückzug nach Anmeldeschluss wird das ganze Kursgeld in Rechnung gestellt. Bereits einbezahlte Kursgelder werden nicht zurückerstattet. Diese Bestimmung entfällt, wenn für die ange-

Kurs „Spitalpharmazie und Klinische Pharmazie“

meldete Person ein Ersatz gefunden werden kann (unter Verrechnung eines Bearbeitungskostenanteils von CHF 50)

Auskünfte:

Corinne Zöbeli, Pharmaceutical Care Research Group, Pharmazentrum,
Kurskoordination, Klingelbergstrasse 50, 4056 Basel,
Tel: 061 267 14 26, Fax: 061 267 14 28, E-Mail: corinne.zoebeli@unibas.ch

Programm: Pharmakoökonomie

Datum: Donnerstag, 25. Juni 2015

| Zeit | Themen | Referenten |
|---------------|---|-----------------|
| 09:00 - 09:15 | Begrüssung und Programmvorstellung | Christoph Meier |
| 09:15 - 10:15 | Begriffe und Grundlagen der Pharmakoökonomie | Thomas Szucs |
| 10:15 - 10:45 | <i>Pause</i> | |
| 10:45 - 11:15 | Selbststudium einer pharmakoökonomischen Studie | alle |
| 11:15 - 12:00 | Studienbesprechung pharmakoökonomische Studie | Thomas Szucs |
| 12:00 – 12:30 | Kosten-Nutzen-Verhältnis am Beispiel von Sovaldi® | Oliver Reich |
| 12:30 - 14:00 | <i>Mittagspause</i> | |
| 14:00 - 14:45 | Preisbildung in der Schweiz an praktischen Beispielen in der Onkologie | Remo Christen |
| 14:45 - 15:15 | Preisfestsetzung von Arzneimitteln in der Schweiz | Jörg Indermitte |
| 15:15 - 15:45 | <i>Pause</i> | |
| 15:45 - 16:15 | „Comparative effective research“ – Potenzial für eine Evidenz-basierte Patientenversorgung | Heiner Bucher |
| 16:15 - 16:45 | Neue Preismodelle für Arzneimittel | Stefan Felder |
| 16:45 - 17:00 | Schlusswort und Verabschiedung | Christoph Meier |

Referenten

Prof. Dr. Christoph R. Meier, Chefapotheker, Universitätsspital Basel, Leiter Klinische Pharmazie und Epidemiologie, Departement Pharmazeutische Wissenschaften, Universität Basel, Vorsteher Departement Pharmazeutische Wissenschaften, Universität Basel

Thomas Szucs, Prof. Dr. med., ECPM Universität Basel und VR-Präsident Helsana AG

Remo Christen, Biologe, MBA, Direktor Market Access & Public Affairs, Roche Pharma AG Schweiz

Oliver Reich, Dr., Gesundheitsökonom, Leiter Health Services Research, Helsana AG

Jörg Indermitte, Dr. phil. nat., Co-Leiter Sektion Medikamente, Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Heiner Bucher, Prof. Dr. med., Leiter Basel Institute for Clinical Epidemiology, Universitätsspital Basel

Stefan Felder, Prof. Dr., Gesundheitsökonom, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Uni Basel